

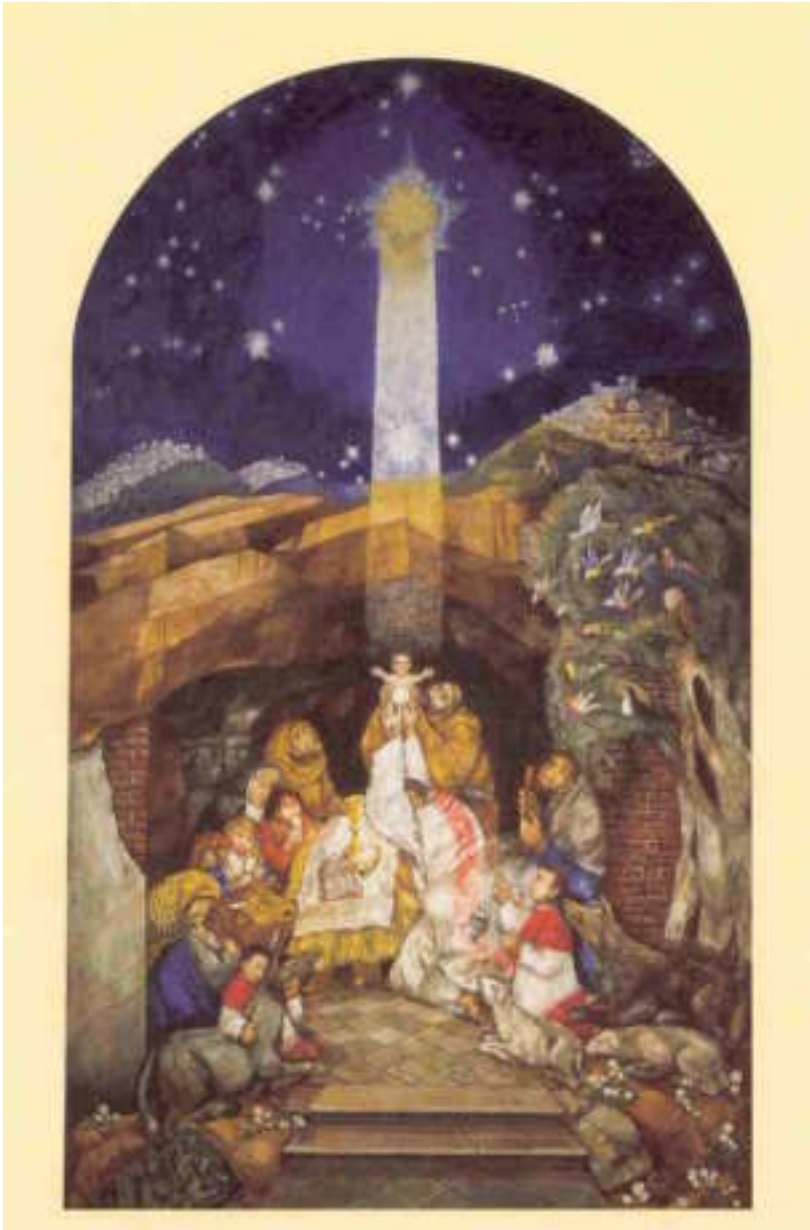
# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering

44/2007 - 40. Jahrgang - 23.12.2007 – 06.01.2008



## Weihnachten und Neujahr



<b>Sonntag, 23. Dez.</b>	<b>4. ADVENT</b>
19:00 Uhr	Vorabend-Engelmesse für Lorenz Waldmüller / für Stefanie Seifert u. Ang. / für Rudolf Herz / für Verst. d. Fam. Riedl, Bernatz u. Spitzauer
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe f. Wilhelm u. Claudia Christokat
10:00 Uhr	Familiengottesdienst
<b>Montag, 24. Dez.</b>	<b>HÄLIGER ABEND</b>
14:30 Uhr	Beichtgelegenheit
15:00 Uhr	Kindermette f. Eltern mit Kleinstkindern
16:00 Uhr	Kindermette
22:30 Uhr	Christmette - Kollekte für Adveniat
<b>Dienstag, 25. Dez.</b>	<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN</b>
	Kollekte für Adveniat
10:00 Uhr	Festgottesdienst Kirchenchor Kempfer Messe
16:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenstift
18:00 Uhr	feierliche Weihnachtsvesper
<b>Mittwoch, 26. Dez.</b>	<b>ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus</b> , erster Märtyrer
8:00 Uhr	Hl. Messe für Peter Köglsperger (gest.) / für Alfred Michalke, Elt. u. Geschw.
10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung und Opfergang der Kinder (gut erhaltene Spielsachen)
<b>Donnerstag, 27. Dez.</b>	<b>Hl. Johannes</b> , Apostel und Evangelist
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Hl. Messe für Elt. Katharina u. Georg Trapp u. Christian Preißner mit Segnung des Johannismw eins
<b>Freitag, 28. Dez.</b>	<b>Fest der unschuldigen Kinder</b>
8:00 Uhr	Hl. Messe für Margarethe Simon
17:00 Uhr	Rosenkranz
<b>Samstag, 29. Dez.</b>	<b>Hl. Thomas Becket</b> , Bischof von Canterbury
18:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Vorabendmesse für Harald Stöcklein u. Ang.
<b>Sonntag, 30. Dez.</b>	<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Familiengottesdienst

<b>Montag, 31. Dez.</b> 16:30 Uhr	<b>Hl. Silvester I.,</b> Papst Jahresschluss-Gottesdienst für die leb. u. verst. Wohltäter der Pfarrei
<b>Dienstag, 1. Jan.</b> 08:00 Uhr 14:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>NEUJAHR – Weltfriedenstag</b> <b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> hl. Messe Aussendung der Sternsinger Festgottesdienst (anstatt 10.00 Uhr)
<b>Mittwoch, 2. Jan.</b> 8:30 Uhr  17:00 Uhr	<b>Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz</b> Hl. Messe für Karl Jarschel u. Raimund Hesse / für Agnes Reichelt u. Ang. Rosenkranz
<b>Donnerstag, 3. Jan.</b> 18:30 Uhr 19:00 Uhr 19:45 Uhr	<b>Heiligster Name Jesus</b> Rosenkranz Hl. Messe für Jakob u. Anna Vormittag u. Sohn/ aus Dankbarkeit / für Ludwig Wiesmann Anbetungsstunde
<b>Freitag, 4. Jan.</b> 7:00 Uhr 7:30 Uhr 8:00 Uhr 9:00 Uhr 16:30 Uhr 17:00 Uhr	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit Hl. Messe Krankenkommunion Gottesdienst im Seniorenstift für Emil Rey Rosenkranz
<b>Samstag, 5. Jan.</b> 10:00 Uhr  18:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Hl. Johannes Nepomuk Neumann,</b> Bischof Goldene Hochzeit Ehepaar Kurt u. Rosemarie-Lorenz Rosenkranz und Beichtgelegenheit Vorabendmesse für Etl. Benedikt u. Geschw. / für Maria Schneider u. Ang. / für Josef Westermayer
<b>Sonntag, 6. Jan.</b> 7:30 Uhr 8:00 Uhr 10:00 Uhr  14:00 Uhr	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE</b> Beichtgelegenheit Hl. Messe für Kaspar Sailer u. Etl. <b>Festgottesdienst</b> mit Dreikönigsweihe von Wasser, Weihrauch, Salz u. Kreide Die Sternsinger bringen ihre Gaben. Taufgottesdienst

**„Gloria in excelsis Deo – Glocken verkünden die Weihnacht“  
Heiliger Abend und Weihnachten zu Hause**

Kleine Hefte mit diesem Titel liegen zum Mitnehmen am Schriftenstand auf.



Unsere **Sternsinger** werden am Neujahrstag nach einer kurzen Andacht um 14.00 Uhr ausgesandt. Die jüngeren Kinder sollten eine erwachsene Begleitperson dabei haben. Wenn Sie ein paar Stunden Zeit für diese Aufgabe erübrigen können, tragen Sie sich bitte in den Zeitplan ein, der im Kirchenvorraum aushängt. Herzlichen Dank!

### **30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag 4. Januar 2008**

Wir beten wieder um 7.00 Uhr in den besonderen Anliegen des Hl. Vaters für den Monat Januar und um ein gesegnetes, friedvolles Jahr für unsere Pfarrgemeinde.

Wir bitten ganz besonders für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien um Interesse und Freude am Glauben.

Wir verehren das hl. Herz Jesu und bitten um Priester- und Ordensberufungen.

„Das Herz Jesu ist reich für alle, die es anrufen.“

### **Wir beten mit Papst Benedikt XVI. im Januar**

... dass sich die Kirche als Liebesgemeinschaft und Abbild des einen dreifaltigen Gottes mehr um sichtbare Einheit bemühe,

... dass sich die Kirche in Afrika, dem Kontinent, der von Kriegen, Ausbeutung und Armut gezeichnet ist, weiterhin um Versöhnung und Gerechtigkeit bemühe.



Im November spendeten Sie 61 €, im Dezember 52 €. Herzlichen Dank! Auch im Januar geht Ihre Spende am Herz-Jesu-Freitag wieder an „miteinander teilen“, die gemeinsame Hilfsorganisation der beiden großen Kirchen.

---

### **Fastenwanderwoche vom 9. bis 14. März 2008**

mit dem bewährten Fastenbegleiterteam im Stillerhof in Wessobrunn

**Fasten...** - die faszinierende Erfahrung, über einen bestimmten Zeitraum von den eigenen inneren Reserven leben zu können und dabei vielfältige (Neu-)Entdeckungen zu machen:

- Gemeinschaftsgefühl und Geborgenheit in der Gruppe empfinden,
- Atem und Körper bewusst erspüren, Ruhe suchen,
- sich beim Tanz im Kreis bewegen,
- täglich kleine Wanderungen unternehmen.

**Die Anmeldungen liegen ab sofort am Schriftenstand für Sie aus.**

## Herzlichen Dank für die Mitarbeit im vergangenen Jahr

Allen angestellten Damen und Herren habe ich bei unserer gemeinsamen Adventsfeier für Ihren Dienst an den Menschen unserer Pfarrei, an den vielen Gästen und in den verschiedenen Einrichtungen gedankt: in der Kirche und im Pfarrbüro sowie in unseren beiden Kindergärten. In diesen Dank möchte ich ausdrücklich auch alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen in der Kirchenverwaltung und im Pfarrgemeinderat, aber auch in der Verantwortung für die verschiedenen Gruppen aller Generationen einbeziehen, denn ohne sie ginge es nicht in unserer Pfarrei. Dabei geht es nicht nur um die **Mitarbeit**. Es geht auch um das **Zeugnis nach innen und außen**, z.B. in der Mitfeier unserer Gottesdienste und in den Gesprächen im Bekanntenkreis, dass Sie gern zu ihrer Pfarrei Maria Himmelfahrt und zu unserer katholischen Kirche mit Papst und Bischof gehören und dass Sie deshalb ihre Ideen, Zeit und Kraft einzubringen bereit sind.

In der Bergpredigt sagt Jesus seinen Jüngern: „Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt... So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie **eure guten Taten** sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,13-16) Wenn Jesus selbst das sagt, dann hat das nichts mit Angabe, sondern mit gesundem Selbstbewusstsein zu tun, weil wir zu ihm gehören dürfen.

In diesem Jahr habe ich an Stelle vieler einzelner Weihnachtsgaben an Sie alle unserem Bischof Dr. Walter Mixa einen Betrag von 600 € für seinen **Jugendfond „Chancen für Arbeit“** zur Verfügung gestellt: Dieser Fond unterstützt Jugendliche bei der oft erfolglosen Suche nach Arbeit oder einer Lehrstelle und durch Begleitung bei ihrer beruflichen Ausbildung.

Nun bitte ich Sie alle um Ihre **weitere Mitarbeit** und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gottes Segen zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr,

Ihr Pfarrer, P. Franz Schaumann SDB

### Ein guter Beschluss des Kauferinger Gemeinderates

Mit freudiger Überraschung haben wir noch vor Weihnachten die Mitteilung der Gemeinde Kaufering erhalten, dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, ab 1. Januar 2008 jeden Kindergartenplatz mit 20.- € zu unterstützen. Das bedeutet eine spürbare Erleichterung für viele Familien. Wir freuen uns über dieses ganz praktische Signal unserer Gemeinde zugunsten unserer Kinder und Familien.



## Begegnung mit Charlie Chaplin in diesem Sommer

Auf einer Rundreise durch Irland kam ich in diesem Sommer auch nach Waterville im äußersten Westen Irlands. Diese Stadt widmete dem englischen Schauspieler und Komiker ein Denkmal. Wer kennt nicht seine vielen lustigen Filme! Mit seinem Schnauzbart und komisch strammem Watschelgang hat er den damaligen groß-

spürigen Führer auf dem Festland verspottet und so die zunächst verzagten Engländer wieder aufgerichtet. Das Ende kennen wir. Selbst ohne diesen historischen Hintergrund hat er uns mit seinen Filmen viel Spaß bereitet. Am Weihnachtstag vor 30 Jahren ist er gestorben. Zu diesem schönen Todestag wollte ich ihm einfach nachträglich noch gratulieren.

Pater Franz Schaumann SDB

## DAS JAHR 2007 IN UNSERER PFARRGEMEINDE IN ZAHLEN (In Klammern die Vorjahreszahlen)

<b>Taufen</b>	<b>31</b>	<b>(32)</b>
<b>Erstkommunion</b>	<b>51</b>	<b>(54)</b>
<b>Kirchenbesucher</b>		
Zählung	<b>643</b>	<b>(614)</b>
Frühjahr		
Herbst	<b>629</b>	<b>(645)</b>
<b>Heimgang zu Gott</b>	<b>38</b>	<b>(43)</b>
<b>kirchl. Eheschließungen</b>	<b>11</b>	<b>(7)</b>
<b>Eintritt</b>	<b>2</b>	<b>(5)</b>
<b>Austritt</b>	<b>25</b>	<b>(22)</b>

## Termine

### Vorschau:

Di 10.01. Elternabend zur Erstkommunion  
„Gottesdienst – das große Geschenk“

## Regel Besuch des Luzia-Festes

Auch heuer trafen wir uns wieder am Luzia-Tag (13.12.) zu einer kleinen Feier am alten Forsthaus. Weit über hundert Kinder aus unserer Pfarrgemeinde und unserer Nachbargemeinde St. Johann lauschten andächtig den Ausführungen von Herrn Diakon Fuchs zur Hl. Luzia. Luzia lebte auf Sizilien zur Zeit der Christenverfolgung. Weil sie die Christen versorgen wollte, die sich in unterirdischen Höhlen versteckt halten mussten, brachte Luzia ihnen heimlich Lebensmittel. Um in der Dunkelheit den Weg zu finden und die Hände frei zu halten, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf. Später wurde sie selber als Märtyrerin hingerichtet - und wird deshalb mit einer Krone auf dem Kopf abgebildet.



Heuer stellte Anna Freiheit die Hl. Luzia dar. Mit weißem Gewand, einem roten Gürtel, der auf Luzias Märtyrertod hinweist, und einem Lichterkranz auf dem Kopf trug sie ihre Bitten vor. Dazu sangen Kinder und Erwachsene einige Lieder und beteten gemeinsam das Vater Unser. Pater Schumann segnete die von den Kindern mitgebrachten, selbst gebastelten Lichterschiffchen, die sodann mit großem Eifer in den Dorfbach eingesetzt wurden. Die bunten Lichterschiffchen boten einen bezaubernden Anblick in der Abenddämmerung. Zum Aufwärmen gab's anschließend Kinderpunsch und Bratwürstl. Ein Lagerfeuer rundete die harmonische Feier ab.

## Weihnachten in Greccio: zum Titelbild von Sieger Köder

Die erste Glühbirne erfand Thomas Edison, den ersten Computer Konrad Zuse, und die erste Krippe? Es war **Franz von Assisi**. Als er im Jahr 1223 Weihnachten feiern wollte, kam er nach Greccio, einem Ort zwischen Rom und Assisi. Er wollte bei den Leuten die Liebe zum Jesuskind fördern und die Geburt Jesu nachfeiern. So ließ er mit Erlaubnis Roms in einer Höhle eine Krippe mit Stroh herrichten und Ochs und Esel heranzuführen. Die einfachen Bergbewohner sollten eine Vorstellung bekommen, wie es damals in Betlehem gewesen sein könnte. Seitdem trat die **Krippe** in ganz Europa und mittlerweile in aller Welt ihren Siegeszug an. Nach der Reformation hatte die Krippe eine starke Konkurrenz durch den Lichterbaum bekommen, den wir Christbaum nennen. Am besten stellen wir aber heute in unserer Kirche und zuhause Krippe und Christbaum auf.

Diese erste Weihnacht in der **Krippe von Greccio** hat Pfarrer **Sieger Köder** für ein Kinderheim in Ellwangen gemalt. Was will er uns damit sagen? In der Ferne rechts oben auf dem Hügel können wir Assisi erkennen. Vom Himmel leuchtet ein großer Stern. Er strahlt direkt ins Zentrum des Geschehens: auf Franz mit dem Kind, auf den Priester mit der Hostie, auf die Krippe, die Ministranten und die übrigen Zeugen dieser ersten Life-Krippenfeier. Die Armen und Kleinen, Menschen und Tiere sind gekommen. Die ganze Schöpfung bildet den Rahmen für die **Menschwerdung des Sohnes Gottes**.

Die Krippe ist zu einem Heualtar gerüstet, das Weihnachtsevangelium, das Wort Gottes liegt aufgeschlagen darauf. Wir treffen die feiernde Gemeinde direkt bei der Wandlung an. Der Priester erhebt die Hostie, die Hände von Franz erheben ein Kind. **Kind und Hostie werden eins**. Alle Wesen sind zur Weihnachtskrippe gekommen, um zu erleben: Gott wird Mensch, in Betlehem, in Greccio und in jedem Weihnachtsgottesdienst auf der ganzen Welt. Jesus ist für alle Mensch geworden. Findet er Platz in unserem Leben?

Der Sohn Gottes, Jesus von Nazareth, ist Mensch geworden: für uns und um unseres ewigen Heiles willen. In der „Missa Sollemnis“ von Ludwig van Beethoven singt der Tenor im Credo wie ein Verkündigungengel strahlend und mächtig: „Et homo factus est!“ Dies ist der **Knackpunkt unseres Glaubens**. Sieger Köder zeigt uns in seinem Weihnachtsbild wie eng die Geheimnisse der Menschwerdung und der Eucharistie zusammen gehören. „Leib Christi“ in der Krippe, am Kreuz und auf dem Altar. Verstehen können wir es nicht. Deshalb bleibt uns nur: „Kommt, lasset uns anbeten!“

Pater Franz Schaumann SDB